

# Darstellung der Workshopergebnisse

*Symposium des Re-Use Netzwerk Hessen am 07.09.2022*

<b>Fakten</b>	Kosten-nutzungs-rechnung
	Nachhaltigkeit durch praktische Lernerfahrung
	braucht viel Aufklärungsarbeit
	Rechtssicherheit muss da sein
	erklären können wieso, weshalb, warum
	Verpflichtung zur daseinsvorsorge
	Politisch gewählte Vorgesetzten (Dezernenten, Landräte etc) können sich über die Teilnahme am Netzwerk positionieren. ReUse und ökologische Themen sind in der öffentlichen Wahrnehmung wichtig = Wähler*innen generieren
	Definition: Was gehört zu den Gebrauchtwaren-kaufhäusern?
	Was sind die Kosten der Teilnahme am Netzwerk?
	Was sind die Vorteile der Teilnahme am Netzwerk?
	Wir brauchen Zahlen, die wir nach Außen Präsentieren!
	Zahlen über Umweltschutz durch Kauf von gebrauchter Ware
	Datenbank aufbauen
	In der Verwaltung sind Kennzahlen sehr wichtige Argumente
	Zahlen sind wichtig, um die Maßnahmen einzuordnen
	Gewerbliche Partner mit ins Boot holen
	Wichtig: Kaufentscheidungen werden vor allem auch am Preis festgemacht!
	Waren sind zum Teil stark gefragt, an anderer Stelle gibt es keine Möglichkeit sie auf den Markt zu bringen
	Image verbessern - kein Kaufhaus nur für Sozialfälle - Ramschsachen
	Es gibt ganz unterschiedliche rechtliche Regelungen

<b>Kreativ</b>	SynergieEffekte Ansprechen - Win-Win
	Argumentation von der Ressource aus
	Sichtbarkeit erhöhen - wo wird was gemacht? Weitergabe z.B. an Kitas
	positives Image - als PR Maßnahme
	Belohnungssystem für Re-User (Wertschätzung)
	Storytelling - "geht um die Welt"
	digitale Kommunikationswege nutzen - Plattform / Gruppen mit Infos wer macht was und wo gibt es was?
	Immateriellen Wert der Produkte erhöhen mit emotionaler Verbindung
	Bildliche Darstellung der Problematik und der Notwendigkeit
	Netzwerk agile Verwaltungen
	spielerisch den Nutzen darstellen
	Kommunikation von Seiten der Einsparung - positiv darstellen
	Agile Verwaltung, Bottom Up Netzwerk cooler Verwaltungsmenschen <a href="https://agile-verwaltung.org/">https://agile-verwaltung.org/</a>
	Zahlen erlebbar (beispielbar) machen
	Beratend tätig werden z.B. für Kommunen
	Treffen - Vierteljährig, wandernd in Hessen, Besun untereinander
	Teilnahme an einer etablierten Marke mit Marketing
	"Dinge mit Geschichte" Alles was da ist, hat eine Daseinsberechtigung
	Rückenstärkung - mit anderen gemeinsam arbeiten
	"Re-Use Dienstag" - Austausch zum Netzwerken
Arbeitskreise z.B. Warenhäuser erarbeiten, was brauchen sie und bringen es gezielt an eine andere Stelle	

<b>Kreativ</b>	Lokale Kommunikationsmaßnahmen z.B. Kinowerbung
	Gemeinsame Re-Use Projekte entwickeln von der Annahme der Sachen bis zum Weiterverkauf mit allen Akteuren
	Pop-up Stores (Leerstand, Spielplätze, Märkte) aufbauen
	Feiertag "Re-Use Tag" bundesweit etablieren
	Einblick in die Verwaltungsstruktur
	Lösungs-orientiertes Denken
	Zahlen für die Werbung müssen in alltagstaugliche Bilder übersetzen
	Gemeinschaftsprojekte starten - z.B. Spielplatz aus recycelten Spielgeräten
	"Musterhaus" aus Re-Use Möbeln
	Vorbildfunktionen von Persönlichkeiten - z.B. Politiker richten eigenes Büro mit Re-Use ein
	Außerschulisches Lernen - Projektwoche aus der Gruppe gestalten aufzeigen, was heißt Re-Use und warum?
	Botschafter finden - Promis, Politiker
	mit anderen Netzwerken verbinden (indernähe.de)
	Eine Zusammenstellung absurder Rechtslagen zusammenstellen, um Beispiele für "Bad Practise" zu haben
	"Kleidertauschpartys" organisieren
	"Geschenke weiter schenken"
	"nicht verschwenden, wiederverwenden!" (Paw Patrol)
	Teilnahme an Messen als Netzwerk (Didakta, IFAT)
	Geldbeutel sichtbar machen: was für Werte werden vernichtet , welche Kosten verursacht Unordnung? ... kann die Stadt Frankfurt einen Dagobert Duck Geldspeicher mit 1 Euro Münzen füllen?

**Bedenken**

schon wieder ein Netzwerk

was bringt das?- Nur Gerede?

Wer soll das alles umsetzen (Zeit und Personal)

Wer soll das bezahlen?

Was wird das kosten?

Warum soll man was ändern?

Wer ist der Ansprechpartner?

Politischer Wille vorhanden?

Können wir was entscheiden?

Gibt es eine politische Basis?

Gemeinnützung weiterhin möglich?

WER soll da teilnehmen?

Wie ist das die Entscheidungsebene stattfinden?

Wer entschieden innerhalb des Netzwerk?

kann man sich schaden?

Sollen die privaten mit rein?

ReUse kein griffiger Begriff

Fachpersonal?

Fehlendes Detailwissenß

Hygienefrage?

Reden wir eigentlich vom gleichen?

Wo sprengt es den Rahmen?

Wenn zu klein ist, erreichen wir nix?

was sind die Regularienß

<b>Bedenken</b>	Wie sind die Qualitätsmerkmale?
	Können wir die gemeinsamen Qualitätsmerkmale alle einhalten?
	Zielkonflikte, z.B. Wärmedämmwert von alten Türen
	um ein Netzwerk zu bilden muss ein guter Kompromis für den Standard zu finden.
	Benötigt es Zertifizierung?
	Kommunikation fehlt
	Qualitätsstandards und Richtlinien müssen etabliert sein und eingehalten werden
	Gesetzliche Vorgaben nicht vorhanden?
	Zu teuer
	dauert zu lange
	keine sichtbaren Ergebnisse?
	Falscher Beginn?
	Bildungseinrichtungen müssen vorarbeiten?
	Bömer sind schuld
	Wohstandsverwahrlosung und Kommunisierung etabliert haben
	Materialistische Statussymbole
	erwartbare Widerstände des Systems werden sich wehren
	Identifikationsfähigkeit
	Zielgruppenorientierung?
	von der Überschussgesellschaft in eine Mangelwirtschaft
	erst mal nicht tragbar finanziell
	Rechtliche Rahmenbedingungen nicht geklärt
	Barrieren in den Köpfen der Menschen
	Billigprodukte demotivieren
Wie definieren wir Erfolg?	

<b>Emotionen</b>	Projekte sollten Spass machen, Freude vermitteln
	Verbundenheit mit ähnlich fühlenden Menschen
	Sicherheit
	nicht alleine sein, nicht mehr isoliert sein
	sich stärker fühlen
	Upcycling sollte Wertigkeit und Wertschätzung vermitteln
	Erleichterung, dass es in eine positive Richtung geht, Erklärungsarbeit abgenommen wird
	Angst die eigene Identität zu verlieren
	Wie bei amerikanischen Hochzeiten "something used" als Teil schöner Tradition
	Angst was falsch zu machen, gegen Satzungen zu verstoßen
	Angst einen Schritt zu weit zu gehen
	Angst, dass es zu viel wird, zu viel Kraft kostet
	Freude über Kontinuität und dass es weitergeht
	Sorge über Verwässerung, wenn es zu breit offen ist
	Angst, im Netzwerk nur noch einer von ganz ganz vielen zu sein
	Sorge sich nicht mehr wiederzufinden, wenn das Netzwerk zu breit aufgestellt ist
	Finanzsorgen sind wiederkehrender Dämon
	Hoffnung, dass wir eine Stimme bekommen, die für uns in der Politik spricht
	Neugier, was die Zukunft bringt
	verwirrend, sehr viele verschiedene Akteure; nicht so recht einzuordnen
Ich sammel Karmepunkte sammeln mit etwas sinnstiftenden	

<b>Emotionen</b>	Depremierend, dass die Zahlen (in Österreich) so gering sind
	schockiert über bürokratische Hürden; dass noch kein Zusammendenken stattfindet
	Hoffnungslosigkeit angesichts Steine in den Weg gelegt bekommen von Bürokratie
	Überforderung angesichts von Komplexität im Netzwerk
	Alleine sind wir stark
	Re-Use ist verkopft-englisch, löst keine Emotion aus
	"Re-Use" begeistert nicht
	positiv aufgeregt, dass sich schon so viel bewegt
	Lebensgefühl werden, Zeitgeist, Avantgarde
	Hoffnung, dass es ein Selbstläufer wird
	Damit verplempere ich meine Zeit
	Ich investiere und schaffe, dass was ich eigentlich machen will/muss nicht
	Leute sehen und treffen
	Sorge, wo wir die Leute herkriegen, die das eigentlich umsetzen
	Sorge, dass wir miteinander in den Abgrund gehen
	mit Ressource "Mensch" ökonomisch umgehen und uns gegenseitig aushelfen
	Erleichterung, dass mir Partner im Netzwerk Aufgaben abnehmen
	Erleichterung, Fehler nicht selbst machen zu müssen
	Enttäuschung, dass Hoffnung auf Synergien enttäuscht wird (weil es nicht das richtige Netzwerk für uns ist)
	Angst, dass eigenes Engagement ehrenamtlich genommen, aber nicht vergütet wird
Auf-/Abwertung der Akteure durch Zulassung/Zugehörigkeit zum Netzwerk	

<b>Optimistisch</b>	Erfahrung wird genutzt
	Selbstläufer
	Bekanntheitsgrad
	Marke/ Label etablieren
	Interesse bei allen Gruppen/ Verbrauchern
	starkes Netzwerk= Durchschlagskraft
	starke Mitgliedschaft: mind. 30 Akteure aus verschiedenen Bereichen
	Servicegedanken stärken: Veranstaltungen, Internetpräsenz, Online Handel, Rechtsfragen beantworten
	Niederschwellige Hürde zur Teilnahme an Abfallvermeidung
	ReUse für Jedermann
	Bewusstsein vergleichbar mit Fahrrad fahren
	"Ich reuse es" (ReUse findet im Sprachgebrauch Platz)
	Zusammenarbeit mi Entsorger
	Marke ist positiv besetzt
	Nähe zu Menschen: In Innenstädten
	Erreichbarkeit: vergleichbar wie bei eBay
	SecondHand wird normal
	Menschen sehen Vorteile in ReUse
	Nichts mehr wegwerfen/entsorgen zu müssen
	Zuständige für Schulmöbel ausfindig machen
	mit einer starken Stimme reden
	Begeisterung stärken
	Im Besten Fall: Rettung der Welt
	Netzwerk ist auch eine Lösung bei den Umweltmasterplänen der Kommunen/Kreise
	Große Projekte können gestartet werden, einzeln nicht machbar
	Wir haben 200 Mitglieder und werden von der Politik gehört
Kosten für uns sinken, weil Sie geteilt werden	